

Partnerschaft mit KMU

Von Jürgen Ackermann



ArianeGroup – der Name ist Programm. Zum einen bedeutet er die konzertierte Kooperation innerhalb eines Unternehmensverbundes, der eine Vielzahl eigener Entwicklungs- und Fertigungsstandorte umfasst. Zum anderen jedoch steht er auch für die äußerst enge Zusammenarbeit mit ansonsten eigenständigen Partnern, die perfekt in die Planungs- und Produktionsprozesse der ArianeGroup eingebunden sind. Dies sind keine „Zulieferer“ – der Name allein schon würde suggerieren, dass hier lediglich Produkte und Dienstleistungen von der Stange abgenommen werden: Es sind Partner, die auf ihren hochspezialisierten Feldern einen unverzichtbaren und wertvollen Beitrag zum Gelingen des Projektes Ariane 6 leisten.

Rund 600 solcher Unternehmen in 13 Ländern sind europaweit und zu einem bedeutenden Teil mit und in ArianeGroup engagiert. Allein in Deutschland wendet ArianeGroup einen neunstelligen Betrag pro Jahr für die Leistungen ihrer externen Partner auf, die weitgehend zur Gruppe der kleinen und mittelständischen Betriebe (KMU) gehören.

Raumfahrt Concret wird einige unserer KMU-Partner vorstellen. Dabei fällt eine Reihe von „gemeinsamen Nennern“ auf, die zusammen genommen einen Großteil des Erfolgsrezeptes dieser Unternehmen ausmachen.

An erster Stelle steht ein enorm hoher Spezialisierungsgrad. Ob Messungen von Toleranzen im unsichtbaren Bereich, Perfektionierung von Bauteilen aus additiver Fertigung oder Bau von maßgeschneiderten Beschichtungsanlagen – diese Unternehmen liefern auf jeweils sehr speziellen Gebieten genau das, was zur Herstellung eines der komplexesten Systeme der Welt unerlässlich ist: Perfektion. Dabei sind die Aktivitäten dieser Unternehmen nicht auf die Raumfahrt oder gar nur unsere europäische Trägerrakete beschränkt, im Gegenteil: Die Raumfahrt steht bei diesen Häusern mit deutlich unter 50% des Umsatzes im Branchenmix mit Unternehmen aus Bereichen wie Automotive, Maschinen- und Anlagenbau oder auch Halbleiterindustrie. Allerdings, das bestätigen uns immer wieder alle KMU-Partner, beflügelt das Qualitätssiegel der Raumfahrt die Bereitschaft von mittleren und Großunternehmen aus anderen HighTech-Branchen zur Zusammenarbeit. Es gilt offenbar nach wie vor das geflügelte Wort: „Wer Raumfahrt kann, kann alles.“ Und neben Spezialisierung, Branchendiversifikation und Qualität auf Raumfahrtniveau schlägt noch ein

weiterer Punkt zu Buche: Kontinuität durch Verlässlichkeit. Sehr viele unserer KMU-Partner sind schon seit 20 und mehr Jahren auf ihren Gebieten für die Palette bisheriger und künftiger Ariane-Träger tätig. Diese Kontinuität resultiert nicht nur aus der erwiesenen Verlässlichkeit der Unternehmen uns gegenüber; sie hat ihre Wurzeln ganz offenbar in der Kontinuität von Verlässlichkeit, die die inneren Strukturen der Unternehmen jeweils prägen: Flache Hierarchien schaffen größtmögliche Verantwortungsbereiche für jeden einzelnen Mitarbeiter, die motivierende Sichtbarkeit des individuellen Erfolgsbeitrags ist jederzeit gegeben, und transparente Strategien der Unternehmensentwicklung schaffen ein solides Vertrauen bei den Mitarbeitern, die vielfach ihrem Unternehmen ein ganzes Berufsleben lang treu bleiben.

Wenn andernorts von „Hidden Champions“ als weltweit einzigartiger Säule der deutschen Wirtschaft die Rede ist, dann sind damit meist global tätige und exportstarke Großunternehmen jenseits des KMU-Status gemeint. Im Lichte der Leistung und Beständigkeit unserer Partner scheint mir diese Definition dringend der Erweiterung um auch jene kleinen und mittelständischen Unternehmen zu bedürfen, die beständig auf höchstem Niveau ihren Beitrag zum Erfolg des Projektes Ariane liefern.

Jürgen Ackermann

100. Start der Ariane 5

Am 25. September 2018 erfolgte von Kourou der 100. Start der bislang größten europäischen Trägerrakete. Sie brachte die zwei Telekommunikationssatelliten Horizons 3e und Azerspace-2/Intelsat 38 mit einem Gesamtgewicht von 9.940 kg ins All. Die Ariane 5 ist seit 22 Jahren im Einsatz. In dieser Zeit hat sie neben der Beförderung von 170 Telekommunikationssatelliten in den geostationären Transferorbit Transporte in die verschiedensten Umlaufbahnen durchgeführt: Bei ihrem zweiten Flug war die erfolgreich geborgene ARD-Kapsel an Bord, die Teleskope XMM, Herschel und Planck wurden ebenso befördert wie die Sonde Rosetta, der Erdbeobachtungssatellit ENVISAT, die beiden HELIOS-Fernerfassungssatelliten, die fünf unbemannten Automated Transfer Vehicle (ATV) zur Versorgung der Internationalen Raumstation ISS sowie in letzter Zeit zwölf Satelliten für das europäische Satellitennavigationssystem Galileo. Die Ariane 5 bestätigt damit ihren Ruf als zuverlässigste kommerzielle Trägerrakete der Welt. Bald wird die Ariane 6 diese Aufgabe übernehmen.

